

[7340.] Demnächst erscheint:

17. Verzeichniss:

Zur Cultur- und Sittengeschichte.

Curiosa. Schriften für und gegen die Frauen und die Ehe. Trachten. Ich bitte, zu verlangen. Breslau. Heinrich Lesser.

[7341.] Zur Verfertigung liegt bereit mein Antiquarischer Anzeiger Nr. 64., enth. Katholische Theologie (größtentheils Doubletten aus der k. Kreis- und Stadtbibliothek dahier, welche aus früher hier bestandenen Klosterbibliotheken herrühren).

Antiquarischer Anzeiger Nr. 65., enth. Varia aus allen Fächern (excl. kath. Theologie). Diejenigen geehrten Handlungen, welche Verwendung für diese Kataloge haben, wollen gef. verlangen. Ich gebe 15% und liefere franco Leipzig. Regensburg, 20. Februar 1876. Alfred Coppenrath.

[7342.] J. Deuß in Czarnikau wählt und remittirt un verlangte Sendungen mit Nachnahme von 25% per Pfund unter Bezugnahme auf diese Anzeige.

Vermiethung.

[7343.] In meinem Grundst. Windmühlenstraße 36 (Guttenberg) sind große Niederlagsräume sofort oder später zu vermieten. Carl Zieger. Leipzig, Grimmaischer Steinweg 3, 1.

Bitte an die Herren Verleger von Medicin.

[7344.] Von Schriften über Molkencur und Molkencurorte erbitte mir schleunigst 1 Expl. à cond.; wo nicht à cond. geliefert wird, indessen auch fest oder baar; im letzteren Falle doch nur von den Erscheinungen von 1874, 75 u. 76. Kopenhagen, 19. Febr. 1876. Gartner Prior.

[7345.] J. Köhles jun., Buchhandlung u. Buchbinderei in M.-Gladbach (Commissionär Carl Fr. Fleischer in Leipzig) hat Verwendung für katholische Literatur und erbittet von Colportage-Artikeln unberechnete Probehefte, Placate, Prospective, Circulare und Wahlzettel.

Keine Disponenden!

[7346.] Zur gefälligen Beachtung, daß wir D.-M. 1876 Disponenden unseres sämmtlichen Verlages ohne Ausnahme nicht gestatten können. Wien, im Februar 1876. Wallishausser'sche Buchhdlg. (Josef Memm).

[7347.] A. Hausbrand's Buchh. in Königsberg i. Pr. bittet die Herren Verleger von Werken über ausländische Culturpflanzen mit Abbildgn. und Reisen in Norwegen um Einsendung eines Expl. à cond., da Aussicht auf Absatz.

Katholische Gebetbücher

[7348.] in 540 (60 neue Muster) verschiedenen Einbänden. Joh. Röttges in Mainz.

Buchhändler-Strazzen-Papiere,

[7349.] Auslieferungs- u. Cassabücher-Formulare in den praktisch bewährtesten 10 Sorten und handlichsten Formaten (auch gebunden) bringe in empfehlende Erinnerung. Robert Hoffmann in Leipzig.

[7350.] Bilderrahmen, geschmackvoll, dauerhaft, liefert billigst George Behrens, Rahmen-Fabrik in Braunschweig.

Oster-Messe 1876!

[7351.] Ueberträge nicht gestattet. Georg Wigand in Leipzig.

L. W. Schmidt

in New-York

[7352.] liefert Amerikan. Sortiment regelmässig jede Woche, franco Leipzig.

Xylogr. Anstalt v. C. Herm. Schulze, [7353.] Leipzig, Hospitalstr. 21, empfiehlt sich.

Leipziger Börsen-Course

am 23. Februar 1876.

(B = Brief, bz. = Bezahlt, G = Gesucht.)

Table with columns for location (Amsterdam, Belg. Bankplätze, London, Paris, Petersburg, Warschau, Wien), currency type, and price. Includes sub-section 'Sorten' with various bank notes and their prices.

Die Privatbanken, deren Noten nach dem Bankgesetz im gesammten Reichgebiete umlaufsfähig bleiben, sind bis jetzt folgende: 1) Badische Bank, 2) Bank f. Süddeutschland, 3) Bayer. Hypotheken- u. Wechselbank, 4) Bayerische Notenbank, 5) Bremer Bank, 6) Chemnitzer Stadtbank, 7) Commerz. in Lübeck, 8) Danziger Priv.-A.-Bank, 9) Frankfurter Bank, 10) Hannoverische Bank, 11) Kölnische Privatbank, 12) Leipziger Cassenverein, 13) Magdeburger Privatb., 14) Prov.-Act.-Bank, Posen, 15) Sachs. Bank zu Dresden, 16) Städtische B. in Breslau, 17) Württemberg. Noten-B. Von d. früh. Thaler-Noten haben die d. vorm. Preuss. Bank, so auf 50 Thlr. u. grössere Beträge lauten, ausnahmsw. bis zum 15. März d. J. im Verkehr noch Gültigkeit. Innerhalb des Königr. Sachsen sind ausserdem zu Zahlungen verwendbar die Noten der 18) Landständischen Bank in Bautzen, 19) Leipzig-Dresdner Eisenbahncompagnie, 20) Leipziger Bank, sowie ferner noch auf dem Leipziger Platze, vermöge der hier bestehenden Einlösungsstellen, die Noten der 21) Geraer Bank, 22) Gothaer Privatbank, und 23) Weimariischen Bank. Straffällig ist die Ausgabe der Noten der Braunschweig. Bank u. d. Rostock. Bank ausserh. d. betr. Staaten. Discontosatz 4% — Lombardzinsfuß 5%. (Bekanntmachung der Reichsbank vom 4. Febr.)

Inhaltsverzeichnis.

Verzeichniss der 10. zum Schutze gegen Nachdruck eingetragenen belg., engl., franz., ital. und schweizer. Bücher 10. Monat Januar. — Leipziger Verleger-Verein. — Erschienenen Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Anzeigebblatt Nr. 7176—7353. — Leipziger Börsen-Course am 23. Februar 1876.

Large table listing various publishers and their works, including names like Adermann, Buchholz, Gumpert, Köhling, Robrian, Teube, etc., with associated numbers and titles.

Verantwortl. Redacteur: Jul. Krauß. — Commissionär d. Exped. d. Börsenblattes: H. Kirchner in Leipzig. — Druck von B. G. Teubner in Leipzig.

